

Gemeinsame Sache

Das Treffen der Mächtigen läuft noch, die Staatsmacht marschiert, eine bunte und kreative Protestbewegung ist für eine friedliche und solidarische Weltordnung seit Tagen auf der Straße. Die *junge Welt* berichtet umfassend, mit Reportern, Fotografen und einem eigenen Filmteam vor Ort. Bei unserer Sonderredaktion in Berlin laufen die Fäden für diesen Blog und die Berichte im Print zusammen.

Für die kleinste überregionale Tageszeitung in der Bundesrepublik – stets knapp an Kohle, Schotter, Kies und Steinen – bedeutet dies eine enorme Kraftanstrengung. Doch die antikapitalistischen Ziele des Protestes sichtbar zu machen, Berichte, Analysen und Einschätzungen aus konsequent linker Sicht zum Bild vom Hamburger Gipfel in der deutschsprachigen Öffentlichkeit beizutragen, sehen wir als eine Verpflichtung an.

Die *jW* hat kein großes Medienhaus, sondern die Genossenschaft mit mehr als 2.000 Mitgliedern im Rücken. Hinein in die [LPG junge Welt eG](#)! Die Mittel für ein solches journalistisches Projekt, für den Erhalt und die Entwicklung der Zeitung überhaupt, kommen statt von Banken, Konzernen oder Parteien von unseren Leserinnen und Lesern. Jedes [Abonnement](#), jede [Spende](#) stärkt die *junge Welt* als alternative Stimme. Können wir auch auf Sie zählen?

<https://www.jungewelt.de/blogs/g20hh/314150>